

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Bilaterale Zusammenarbeit beim elektronischen Rechnungsdatenaustausch in Bretten fortgesetzt

SEEBURGER AG war Gastgeber des dritten deutsch-französischen Workshops zur elektronischen Rechnung

Bretten, 14. April 2016

Im Hause des führenden Integrationsspezialisten für elektronischen Geschäftsdatenaustausch, der SEEBURGER AG, trafen sich 26 Experten zum Thema elektronische Rechnungen aus Deutschland und Frankreich. Der dritte Workshop in Bretten am 07. und 08. April 2016 knüpfte an die erfolgreichen Workshops in Saarbrücken und Paris von 2015 an.

Basierend auf einem gemeinsam von FeRD - Forum für elektronische Rechnung Deutschland - und FNFE - Forum National de la Facture Electronique - verabschiedeten Memorandum of Understanding kooperieren Expertengremien beider Länder regelmäßig zu den Themen elektronische Rechnungsstellung und europäische Standardisierung. Bei der E-Rechnung erfolgen Erstellung und Versand, Transport und Empfang sowie die Weiterverarbeitung von Rechnungen elektronisch und papierlos. Rechnungsprozesse werden vereinfacht, beschleunigt und weniger fehleranfällig.

Ziel der bilateralen Initiative ist die Schaffung eines länderübergreifenden Standards zum elektronischen Rechnungsaustausch im Hybridformat. Das Format bietet den Vorteil, dass Belegbild und Rechnungsdaten eine Einheit bilden. Rechnungen mit strukturierten Daten können so automatisch verarbeitet und als PDF visualisiert werden.

Die Workshop-Teilnehmer, darunter auch Experten der SEEBURGER AG, erörterten unter der Leitung von Stefan Engel-Flehsig (Deutschland) und Bernard Longhi (Frankreich) die gemeinsamen Normen für den elektronischen Rechnungsdatenaustausch unter Berücksichtigung der EU-Richtlinie für elektronische Rechnungen. Dazu gehören rechtliche Rahmenbedingungen sowie der Austausch mit Gremien wie FeRD und FNFE. Die technischen und rechtlichen Details für den bilateralen Hybridstandard für elektronische Rechnungen wurden in Bretten erarbeitet. Sie sind wegweisend für die Entwicklung des europäischen Standards für elektronische Rechnungen.

Das Workshop-Ergebnis wird im Herbst auf der nächsten digitalen Konferenz unter Leitung des deutschen und des französischen Wirtschaftsministeriums in Berlin vorgestellt. „Wir freuen uns, Gastgeber des dritten deutsch-französischen Workshops zu sein und an dem internationalen Standard für elektronische Rechnungslegung mitzuarbeiten, der es Unternehmen ermöglicht, Transaktionskosten zu senken und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern“, so Rolf Wessel, Produktmanager bei SEEBURGER und Mitarbeiter im deutsch-französischen Workshop zur elektronischen Rechnungsstellung.



Über SEEBURGER

Die SEEBURGER AG ist ein weltweiter Spezialist für die Integration von internen und externen Geschäftsprozessen. On-Premise oder als Service/Cloud-Lösung. Die Basis bildet dabei immer die SEEBURGER Business Integration Suite, eine zentrale und unternehmensweite Datendrehscheibe für sämtliche Integrationsaufgaben sowie für den sicheren Datentransfer. Als langjähriger zertifizierter SAP-Partner bietet SEEBURGER überdies Werkzeuge sowie fertige Softwarelösungen zur Abbildung, Steuerung und Kontrolle von SAP-Prozessen. SEEBURGER-Kunden profitieren von einer 30-jährigen Branchenexpertise und dem Prozess-Know-how aus Projekten bei mehr als 10.000 Unternehmen wie Bosch, EMMI, EnBW, E.ON, Hapag-Lloyd, Heidelberger Druckmaschinen, LichtBlick, Lidl, Linde, OSRAM, Ritter Sport, RWE, SCHIESSER, SEW-EURODRIVE, s.Oliver, SupplyOn, Volkswagen u.a. Seit der Gründung 1986 ist Bretten Hauptsitz des Unternehmens. Zudem unterhält SEEBURGER 11 Landesgesellschaften in Europa, Asien und Nordamerika. Weitere Informationen unter: www.seeburger.de.

Direkter Kontakt:

SEEBURGER AG

Rolf Wessel

r.wessel@seeburger.de

Pressekontakt:

SEEBURGER AG

Edisonstraße 1

D-75015 Bretten

Tel. +49 7252 96-0

Fax +49 7252 96-2222

E-Mail: presse@seeburger.de

www.seeburger.de